

Protokoll

der

141. Generalversammlung des Aarg. Jagdschutzvereins AJV
vom **Sonntag, 21. April 2024**, in **Rothrist** (Bezirk Zofingen)

Ort:	Rothrist, Gemeindesaal Breite, Bezirk Zofingen		
Datum, Zeit:	Sonntag, 21. April 2024, 09:00 – 10:50 Uhr		
Vorsitz:	Dr. Rainer Klöti, Präsident AJV, Auenstein		
Protokoll:	Daniel Johnson, Geschäftsführer AJV, Sulz		
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Präsenz, Wahl der Stimmenzähler2. Protokoll der GV vom 23. April 2023 in Wegenstetten3. Jahresberichte 20234. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht Entlastung der Organe5. Budget 2024 und Festsetzung des Jahresbeitrages6. Gesamterneuerungswahlen 2024 - 2028<ol style="list-style-type: none">6.1 Bezirksvertreter6.2 Präsident6.3 Vizepräsident6.4 Revisoren7. Ehrungen8. Ort der nächsten Generalversammlung 2024 (Bezirk Aarau) Sonntag, 27. April 20259. Verschiedenes und Umfrage, Grussbotschaften		
Präsenz	Mitglieder	1'319	
	Anwesende Jäger	281	(inkl. nichtstimmberechtigte Jungjäger)
	Gäste	37	
Musikalischer Rahmen	Jagdhornbläser Freiwil-Wiggenthal		

1. Begrüssung, Präsenz, Wahl Stimmzähler

Herr Dr. Rainer Klöti, Präsident AJV begrüsst nach den Klängen der Jagdhornbläser Freiwil-Wiggenthal unter der Leitung von Beat Plüss alle Anwesenden zur heutigen 141. Generalversammlung. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee dieser Versammlung. Die Menschen haben mit grossem Aufwand die Halle dekoriert und die Versammlung vorbereitet. Er kann zahlreiche Gäste aus der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Politik begrüssen, ebenso Vertreter der Verwaltung, der kantonalen Partner- und Jagdverbänden sowie der Medien und Sponsoren. Aber auch die Ehrengäste begrüsst der Präsident mit Freude. Entschuldigt werden die abgemeldeten Ehrenmitglieder, Vorstands- und Ausschussmitglieder und Gäste.

Änderungen zur **Traktandenliste** sind nicht verlangt worden, so dass die Versammlung in der vorgesehenen Form ordnungsgemäss stattfinden kann.

Als **Stimmzähler** werden vorgeschlagen und stillschweigend ernannt: Erwin Hitz, Gottlieb Gysi, Ammanz Zehnder und Heinz Widmer.

Sie stellen die Präsenz aller Anwesenden (inkl. nichtstimmberechtigte Jungjäger und Gäste) mit insgesamt 281 fest, davon sind 269 stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 135.

Als **Tagespräsident** wird Erich Schmid, ehemaliger Geschäftsleiter AJV, ernannt.

OK-Präsident Christian Rudin heisst die Anwesenden im Namen des OK's im Bezirk Zofingen recht herzlich willkommen. Er dankt insbesondere all den Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung. Die Liste der Sponsoren ist aus der Broschüre und den Tischsets zu entnehmen. Ein weiterer inniger Dank richtet er an seine OK-Kollegen und die vielen Helfer für die grossartige Mithilfe für diesen Anlass. Er wünscht eine gute Versammlung und wird zum organisatorischen Ablauf nach der Versammlung informieren.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 23. April 2023 in Wegestetten ist in einer Kurzfassung in der Versammlungsbroschüre abgedruckt und kann in der Homepage in voller Länge nachgelesen werden. Es werden keine Korrekturen, Ergänzungen oder Anpassungen verlangt und das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt den Verfassern Erich Schmid und Louis Probst für die umsichtige Protokollführung.

3. Jahresberichte 2023

Herr Dr. Rainer Klöti, Präsident AJV ergänzt den ausführlichen Jahresbericht in der Einladungsbroschüre mit persönlichen und einleitenden Worten und übergibt anschliessend das Wort zur Abstimmung für den Jahresbericht an Gerhard Wenzinger.

Eine vierjährige Periode endet und es ist üblich, mit Erinnerung an die Grundzielsetzungen eine kleine Bilanz zu ziehen. Die Grundzielsetzung der Erhaltung von einer selbstverantwortlichen und nachhaltig ausgeübten Revierjagd leitet uns. Dazu tragen die verschiedenen Faktoren, wie Zusammenstehen, Nachwuchsförderung, Unterstützung der Jagdreviere und Mitgliedern, die Jagd besser in der Gesellschaft verankern, uns durch Weiter- und Ausbildung in unseren Tätigkeiten zu verbessern, Zusammenarbeit über die Jagdgrenzen hinaus, den Lebensraumschutz für Wildtiere mit unseren Partnern verbessern, "Raus gehen" - uns zeigen und dafür sorgen, dass für solche Anlässe und Tätigkeiten genügend Mittel zur Verfügung stehen.

Das Vermögen des Verbandes soll 170'000Chf nicht unterschreiten, damit jederzeit Handlungsfähigkeit besteht.

Die Selbsteinschätzung im Bereich des jagdlichen Nachwuchs ist aus seiner Sicht gut, mit einer freudigen Anzahl an Jungjäger/innen. Mit diesen Worten gratuliert er zur kürzlich durchgeführten praktischen Prüfung und dankt allen, welche zur Ausbildung und Prüfung beitragen.

Eine Zwischenbilanz zur Massnahme "Vision Jagd 2025", welche seit zwei Jahren läuft. Die Anträge wurden auf der politischen Ebene sorgfältig aufgelistet und wurden innerhalb der Jagdkommission einzeln besprochen. Hiermit bedankt er sich bei allen Mitgliedern, welche mitgearbeitet haben. Die Wünsche und Anträge sind auf eine gute Resonanz gestossen und er sei ganz optimistisch, dass wir auf dem einfachen Weg einen wesentlichen Teil von unseren Forderungen und von unseren Anliegen durchsetzen können. In den vergangenen Jahren wurde auch die Kooperation mit den Naturschutzorganisationen mit dem Bauernverband und weiteren, kontinuierlich verbessert und sind so weit, dass wir heute auch vor allem auf der Ebene der Konferenz der aargauischen Natur und Umweltschutzorganisationen ein starkes Team haben, auf der wir primär im Bereich Wildtierschutz (Stichwort "Naturhut") einen Schritt weiterkommen. Unsere Natur braucht eine Organisation, welche sich für sie einsetzt und das geht weit über den reinen Wildtierschutz oder über einen Wildhut hinaus. Zum Stichwort Naturhut bedankt er sich bei allen, welche sich weiter an dem politischen Prozess beteiligen. Im Rahmen der Vision werden auch interne Diskussionen geführt. Weiterbildung, Kommunikation, Digitalisierung sind einige der Schritte.

Später wird im praktischen Beispiel gezeigt, was bereits aufgegleist ist. Er freut sich, dass alle (Vorstand, Geschäftsleitung, etc) mit so viel Elan dahinterstehen.

Selbstverständlich ist man nie dort, wo man sein möchte und darum werden auch die verbesserungsfähigen Punkte, an denen gearbeitet wird, erläutert. Er bedankt sich für die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton und den konstruktiven Diskussionen mit der Verwaltungsabteilung Wald. Im Bereich der Weiterausbildung besteht ein gewisser Nachholbedarf.

Er bedankt sich bei Thomas Laube und seiner Hundekommission herzlichst für alle Tätigkeiten (Prüfungen abnehmen, Hundeausbildung) - der Hund als wichtiger Helfer und Freund hat bei uns Jägerinnen und Jägern den richtigen Stellenwert bekommen. Dasselbe gilt natürlich auch für die kulturelle Seite, nämlich der Mithilfe der Jagdhorn Bläserinnen und Bläsern. Er bedankt sich bei allen, die sich aktiv für das Kulturgut einsetzen. Neben dem Wild-Bret ist es die Kulturmusik, welche uns in der Gesellschaft so sympathisch macht.

Es gibt immer etwas zu machen und er bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten. An dieser Stelle werden die Ressortverantwortlichen aufgezählt: Ronnj Ackermann für das Bläsercorps, Vera Beerli - Rechtskonsumentin AJV, Rolf Fäss für die Jagdschützen, Bernhard Frey als Vertreter der Kanuso, Thomas Laube und sein Team für die Hundekommission, Louis Probst für die Kommunikation und Rolf Sutter für die Weiterbildung.

Er bittet Gerhard Wenzinger für den Jahresbericht ans Mikrofon.

Herr Gerhard Wenzinger, Vizepräsident AJV begrüsst alle recht herzlich zur Generalversammlung. Es ist ihm ein Anliegen, an dieser Stelle nicht nur die Abstimmung zu machen, sondern dem Präsidenten ganz herzlich zu danken. Der Dank wird mit grossem Applaus bestätigt. Dem Jahresbericht wird mit grosser Mehrheit zugestimmt.

4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht *Entlastung der Organe*

Herr Erich Schmid, ehemaliger Geschäftsführer AJV und Tagespräsident präsentiert die **Jahresrechnung 2023 inkl Revisionsbericht** in kurzen Worten. Die genauen Zahlen sind der Broschüre ab Seite 25 zu entnehmen.

Gerechnet wurde mit einem Aufwandüberschuss von 19'000Chf und am Ende wurde mit 2'230CHF Gewinn abgerechnet. Unter anderem führt die grosse Teilnahme an Hundepfahrungen (Nenngeldern) dazu und er bedankt sich in diesem Sinne bei der Hundekommission recht herzlich. Auch wurden über den AJV Shop zahlreiche Artikel verkauft (Versand 154 Pakete) und er weist auf den Verkaufstand vor Ort hin.

Herr Erich Schmid, Tagespräsident hebt ein paar Sonderausgaben hervor: Das Handbuch für die Jagdaufseher, welches inzwischen jeder kennt, kostet 40'000Chf. Der Kanton hat sich mit 20'000Chf beteiligt. Der Verband Jagdaufseher hat sich mit 4'000Chf, die Fricktaler Jagdaufseher mit 1000Chf und die Stiftung Wildtier mit 2000Chf beteiligt.

Die Hunde App wurde mit der Liste für Stöberhunde erweitert und auch hier hat sich der Kanton zur Hälfte beteiligt.

Die Waldtafeln "a de Leine bisch än Feine" wurde neu erstellt und es haben sich KVAK und die Stiftung daran beteiligt.

Im Solidaritätsfonds der Jagdhunde gab es 2 Unfälle zu verzeichnen, welche aus dem Fonds ausbezahlt werden konnten. Jedes Jahr fliessen aus den Jahresbeiträgen etwa 3000 bis 3500Chf in den Fonds und aktuell stehen wir bei ca 20'000Chf.

Aktuell befindet sich das Verbandsvermögen bei 216'000Chf. Das ist Notabene etwa gerade so viel wie vor 12 Jahren, als Erich Schmid die Geschäftsleitung übernommen hat. Dazumal waren es 214'000Chf - aufgeteilt in den Hundefonds von knapp 20'000Chf und in das Eigenkapital von 195'000Chf.

Erich Schmid schaut gerne hier in die Runde zu den vielen vertrauten Gesichtern und bedankt sich recht herzlich für die vergangenen 12 Jahre als Geschäftsführer. Er bedankt sich für das Vertrauen zum Verband und Vorstand.

Alle weiteren Details zur Rechnung und zum Voranschlag sind aus der Versammlungsbroschüre zu entnehmen. Fragen werden keine gestellt und er gibt das Wort den beiden Revisoren Andrej Jäger und Peter Baumgartner weiter.

Rechnungsrevisor Peter Baumgartner und Andrej Jäger begrüssen die Anwesenden. Die Jahresrechnung wurde am 5. Februar 2024 eingehend geprüft und die Details sind auf Seite 29 der Broschüre zu finden. Die beiden Revisoren haben festgestellt, dass die Bilanz der Volksrechnung und mit der Buchhaltung übereinstimmt. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt. Bei der Darstellung der Vermögenslage und auf dem Ergebnis sind die gesetzlichen Grundlagen und die Bewertungsvorschriften eingehalten. Aufgrund dieser Prüfung wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 unter besten Verdankung an den Geschäftsführer und dem Vorstand zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen, die Decharge wird dem Vorstand ebenfalls einstimmig erteilt.

Sie bedanken sich für das Vertrauen in den Vorstand und Erich Schmid für die langjährige Rechnungsführung und wünschen dem neuen Geschäftsführer Daniel Johnson alles Gute.

5. Budget 2024 und Festsetzung des Jahresbeitrages

Herr Daniel Johnson, Geschäftsführer AJV bedankt sich und stellt den Antrag, dem Budget wie in der Broschüre aufgeführt, zuzustimmen.

Er geht nochmals auf den Solidaritätsfonds für Jagdhunde ein und erklärt den Posten Social Media - dieser Posten befindet sich in der Planung mit Jagd Schweiz.

Der Vorstand stellt den Antrag, den Jahresbeitrag unverändert zu belassen und gibt das Wort zurück an den Präsidenten AJV.

Dem Voranschlag und dem Jahresbeitrag von Fr. 60.— einstimmig zugestimmt.

Herr Dr Rainer Klöti, Präsident AJV dankt dem neuen Geschäftsführer Daniel Johnson, welcher die Geschäftsstelle AJV per 01. Jan 2024 mit gewaltigen Elan übernommen hat und dankt für die umsichtige und effiziente Führung der Geschäftsstelle. Den Revisoren dankt er für ihre stets fachkompetente Kontrolle.

6. Gesamterneuerungswahlen 2024 - 2028

Herr Erich Schmid, ehemaliger Geschäftsführer und Tagespräsident bedankt sich recht herzlich bei allen bisherigen Funktionären und Vorstandsleuten für die Arbeit, die sie leisten.

Alle 4 Jahre sind Funktionäre und der Vorstand neu zu wählen.

6.1 Wahl der Bezirksvertreter

- Alex Schwery neu für Erwin Hitz, Bezirk Aarau
 - Obmann Bezirk Baden, pendent
 - Tobias Zimmerli neu für Daniel Meyer, Bezirk Bremgarten
 - Dominik Stahel und Adrian Meyer, Bezirk Brugg
 - Hansruedi Berner und Hunziker Markus, welcher Walter Fischer ersetzt, Bezirk Kulm
 - Obrist Patrick bisher mit Fabian Friedli, Bezirk Laufenburg
 - Daniel Lüem mit Thomas Laube, Bezirk Lenzburg
 - Guido Heggli mit Adrian Seiler, Bezirk Muri
 - Martin Willi mit Andreas Stalder, Bezirk Rheinfelden
 - Christian Rudin mit David Bodmer, Bezirk Zofingen
 - Gerhard Wenzinger mit Ueli Laub, Bezirk Zurzach
- Zur Wahl stehen

neu:

-Alex Schwery
-Tobias Zimmerli

bisher:

-Dominik Stahel
-Hansruedi Berner
-Patrick Obrist
-Daniel Lüem
-Guido Heggli
-Martin Willi
-Christian Rudin
-Gerhard Wenzinger

Erich Schmid schlägt vor, alle 10 Personen in globo zu wählen. Es braucht das absolute Mehr und das absolute Mehr sind 135. Mit einer klaren Mehrheit werden die Wahlen angenommen und Erich Schmid nimmt das Wahlergebnis unter Applaus entgegen.

6.2 Wahl des Präsidenten

Es steht die Wiederwahl des Präsidenten, Dr. Rainer Klöti.
Dr. Rainer Klöti wird einstimmig unter Applaus wiedergewählt.

6.3 Wahl des Vizepräsidenten

Zur Wahl des Vizepräsidenten steht Gerhard Wenzinger, welcher mit Applaus wiedergewählt wird.

6.4 Wahl der Revisoren

Auch die beiden Revisoren Peter Baumgartner und André Jäger stellen sich als Revisoren wieder zur Wahl und werden mit Applaus wiedergewählt.

7. Ehrungen

Verstorbene - Totenehrung

Leider hat der Präsident auch heute die schmerzliche Pflicht, den Hinschied von verschiedenen Weidkameraden bekannt geben zu müssen. Jedem von ihnen gebührt unser Dank und Respekt vor ihrem Lebenswerk. Die Verstorbenen sind in der Broschüre aufgeführt.

In stillem Gedenken bei Hörnerklang und unter Auflistung aller Verstorbenen werden die Toten stehend geehrt.

Verleihung Ehrenmitgliedschaften

Erwin Hitz, Aarau

Herzlichen Dank für das über 12 jährige, hervorragende Wirken als engagierter Vertreter des Bezirksverband Aarau.

Walter Fischer, Oberkulm

Herzlichen Dank für das über 12 jährige, hervorragende Wirken als engagierter Vertreter des Bezirks Oberkulm.

Beiden gilt der Dank für ihr hohes Loyalitätsengagement.

Erich Schmid, allen bekannt als Geschäftsführer AJV der letzten 12 Jahre

Der Präsident bedankt sich bei Erich Schmid für die jederzeit freundliche und ehrliche Art und seinen vielen Stunden, welche er zugunsten des AJV geleistet hat. Aus Interesse an einer speditiven Versammlungsführung verzichtet der Präsident auf eine lange Laudatio - und bedankt sich im Namen aller Anwesenden herzlichst bei Erich. Die Verabschiedung von Erich Schmid wird im ausgelassenem Rahmen am 27.9.2024 gefeiert.

Richard Zuckschwerdt, Lenzburg

Er hat über viele Jahre den Bezirk Lenzburg als Stellvertreter im Vorstand vertreten. Wegen eines familiären Schicksalsschlages musste er seine geschätzte Arbeit früher als geplant aufgeben. Richard war ein Pionier der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ehrenmitglieder werden mit lang anhaltendem Applaus gefeiert.

Verleihung Ehrennadel

Der Präsident AJV bittet mit den Worten: "Vor ein paar Jahren hat der AJV für Menschen, welche sich anderweitig für den Verband engagiert haben und eine spezielle Leistung erbracht haben, eine Ehrennadel in Silber kreiert" auf die Bühne und diese Ehrennadel wird an **Sandra Briner** übergeben. Er bedankt sich für Ihr langjähriges Engagement an der Seite von Erich Schmid als Geschäftsführer AJV.

Ebenfalls mit dieser Ehrennadel wird **Daniel Meyer** ausgezeichnet. Er hat einige Jahre den Bezirk Bremgarten vertreten und sich als Ausbilder enorm engagiert. Der Vorstand gratuliert Sandra Briner und Daniel Meyer herzlichst.

Jubiläen von verdienten Jagdaufsehern

Für **27 Jahre Jagdaufseher** wird geehrt:

-Peter Leimgruber

Der Präsident entschuldigt sich, dass seine Ehrung an der letzten GV vergessen wurde. Er bedankt sich für den langjährigen Einsatz und gratuliert zum 27 jährigen Engagement als Jagdaufseher.

Für **25 Jahre Jagdaufseher** wird geehrt:

-Hansruedi Wassermann (nicht anwesend)

Der Präsident AJV würdigt Hansruedi Wassermann wird für seine Tätigkeit 25 Jahre Jagdaufseher.

JagdAargau ehrt diejenigen Jagdaufseher und Jagdaufseherinnen, die ihre Tätigkeit 25 Jahren in einem Aargauer Jagdrevier ausgeübt haben. Unabhängig in wie vielen Revieren und ob sie Mitglied das VAJ sind. Das bedingt, dass die Jagdgesellschaften die Jubilare anfangs Jahr ihren Bezirksobmännern melden.

Unter den Klängen der Jagdhörner erhalten Ehrenmitglieder und Jubilare ihre Ehrentafel, resp. die Ehrenurkunde und Ehrennadel.

8. Ort der nächsten GV: Bezirk Aarau, Sonntag, 27. April 2025

Herr Alex Schwery, Obmann Bezirk Aarau bedankt sich für die Wahl zum Bezirksobmann und informiert über die Generalversammlung, welche am 27. April 2025 in Buchs AG stattfinden wird. Er freut sich auf die Durchführung.

9. Verschiedenes und Umfrage, Grussbotschaften

Verschiedenes

Herr Dr. Rainer Klöti, Präsident AJV weist im Rahmen der **Weiterausbildung auf den Kurs der Treiber** (28. Sept 2024) hin.

Im Rahmen der **Rehkitzrettung** bittet der Präsident weiterhin, mit den Bauern in Kontakt zu bleiben.

Das Wort wird dem Geschäftsführer, Daniel Johnson übergeben, welcher die neue Homepage (AJV.ch) vorstellt.

Herr Daniel Johnson, Geschäftsführer AJV stellt die neue Homepage des AJV vor. Die kurze Zeit erlaubt es nicht, im Detail auf die neue Homepage einzugehen und bittet daher, sich die Zeit zu nehmen und die Seite in Ruhe durchzusehen.

Kurz gesagt, die neue Homepage ist moderner, Abläufe werden automatisch generiert und somit Zeitersparnis (Anmeldeverfahren für Kurse, etc).

Mutationsänderungen können neu direkt online erledigt werden.

Portokosten entfallen.

Neu kann man sich über die Homepage für Newsletter anmelden, damit man über alle Neuigkeiten informiert ist. Die neue Homepage soll erleichtern, Zeit sparen und einen Mehrwert generieren.

Grussbotschaften

Herr Stephan Attiger, Regierungsrat begrüsst die Anwesenden und bedankt sich ganz herzlich für die Einladung. Er ist gerne gekommen und freut sich über das Milizsystem, welches funktioniert. Er bedankt sich für den Jahresbericht 2023 und die Arbeit, welche geleistet wurde. Er betont das Handbuch für die Jagdaufsicht und die Vision Jagd 2025. Die Jagdapp wurde weiterentwickelt und auch mit der neuen Homepage geht man neue Zeiten an. Man ist digital unterwegs und das hilft natürlich auch der Transparenz und auch der Zusammenarbeit. Aber auch bestehende Projekte wurden weitergeführt. Die jahrelangen Projekte zahlen sich aus und gerade diese Projekte bleiben auch der Bevölkerung im Kopf und entsprechend wichtig ist die Kontinuität auch im Bereich der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie Landwirtschaft, Kynologen oder Polizei. Ein Netzwerk, um zusammen Lösungen zu finden. Er bedankt sich für das Engagement an der ALA. Ein Riesenengagement, welches sich ausgezeichnet hat. Auf Bundesebene läuft einiges und ein Thema ist auch der Wolf, welcher emotional diskutiert wird. Auf Seiten Kanton existiert ein Bereitschaftsdienst mit Riss-Experten, welche aufgeboden werden können, um Klarheit zu erlangen. Die neusten Erkenntnisse sind auf der Homepage des Kanton Aargau zu finden und zusammen mit der Landwirtschaft werden Herdenschutzmassnahmen entwickelt. Ein weiteres Thema auf Bundesebene nebst dem Wolf ist der Biber und der Biber beschäftigt uns im Kanton Aargau mehr als der Wolf. Es bestehen Interessenkonflikte und es werden Voraussetzungen wie Präventionsmassnahmen geschaffen und wie Schäden an den Infrastrukturen von öffentlichen Interessen auch finanziell abgegolten werden. Themen der Vision Jagd 2025 werden aufgenommen und diskutiert. Die Jagdstatistik ist eindrücklich und zeigt, dass es die Jagd benötigt. Er bedankt sich ganz herzlich für den grossen Einsatz und betont, dass die Regierung und das Parlament hinter den Jägerinnen und Jägern stehen. Behalten wir die Rahmenbedingungen im Aargau weiterhin so, dass eine gute Jagd möglich ist. Weidmannsheil und Weidmannsdank.

Frau Daniela Weber, Vizeammann Rothrist begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass so viele den Weg in den sogenannten Wilden-Westen vom Kanton Aargau auf sich genommen haben. Unter Rothrist kennt man vermutlich den Namen der Autobahnausfahrt, vielleicht auch noch die Rivella. Das Gemeindegebiet Rothrist besteht aber auch aus dem grössten zusammenhängenden Waldgebiet im Mittelland und erzählt ein Erlebnis, als sie beim Treiben auf der Jagd auf Rotwild gestossen ist und wünscht allen Anwesenden einen schönen Tag und bedankt sich für den Besuch in Rothrist.

Frau Martina Bircher, Nationalrätin und Vizeammann Aarburg heisst alle Anwesende im Saal herzlich willkommen im Bezirk Zofingen und bedankt sich für die Einladung. Sie schildert die grosse Population des Rotwildes und betont das ökologische Gleichgewicht. Der Lebensraum „Wald“ muss erhalten bleiben und dies führt auch immer wieder zu verschiedenen Zielkonflikten. Im Wald trifft die Bevölkerung aufeinander und in der Bevölkerung muss das Verständnis aufkommen, den Wald wertzuschätzen. Sie bedankt sich für das Engagement für den Einsatz in der Natur. Mit Applaus wird sie verdankt.

Herr Dr. Anton Märki, Präsident Jagd Schweiz begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Er spricht über die Standortbestimmung betreffend Jagdgesetz und zum Thema Wolf. Der Präsident Jagd Schweiz nennt es nicht Wolfsjagd, sondern Regulation vom Wolf, welcher einer behördlich verordneten Massnahme untersteht. Die Vernehmlassungsfrist des neuen Jagdgesetzes läuft noch bis 5. Juli 2024. Themen sind unter anderem Schalldämpfer Einsatz, Nachtzielgeräte und

Tierschutz auf der Jagd. Er bedankt sich auch im Namen von Thomas Hüssi und David Clavadetscher und wünscht Waidmannsheil.

Frau Colette Basler, Vertreterin des Aarg. Bauernverbandes und Grossrätin beginnt die Rede mit den Worten: "Leidenschaft ist, wenn man am Wochenende früher aufsteht als am Werktag", mit diesen Worten begrüsst sie die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Sie bedankt sich für die Zusammenarbeit und den guten Lösungen, welche jeweils gefunden werden. Der Bauernverband und die Jagd sind nicht immer gleicher Meinung, aber die Zusammenarbeit funktioniert zuverlässig und wird ausgebaut (Thema Rehkitzrettung, etc). Mit dem Zitat: "es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl, während des Krieges und nach der Jagd" bedankt sie sich und wünscht allen einen guten Anlass und Weidmannsheil und Weidmanns dank.

Herr Dr Rainer Klöti, Präsident AJV bedankt sich bei allen, welche nach Rothrist gereist sind und somit den Organisatoren und dem Verband die Ehre erwiesen haben. Er bedankt sich bei allen Gönnern, den Sponsoren und der Gastfreundschaft hier in Rothrist. Er kündigt an, dass er in einem Jahr sein Amt zur Verfügung stellen wird. Wortmeldung von Johannes Jenni, Vertreter Pro Natura.

Herr Johannes Jenni, Vertreter Pro Natura begrüsst die Anwesenden im Namen von Pro Natura Aargau und bedankt sich für die Einladung. Auch er spricht die Zusammenarbeit zwischen Jagd und Natur an und betont, dass wir zusammen zielführend für die Natur kämpfen. Er betont, wie wichtig die Ruhe im Wald ist und nennt einige Beispiele der Zusammenarbeit, die Biodiversität muss weiter gefördert werden. Er bedankt sich und wünscht weiterhin einen schönen Anlass.

Schlusswort

Herr Dr Rainer Klöti, Präsident AJV bedankt sich bei Johannes Jenny für die Worte und beendet die GV vom 28. April 2024 mit Dank an allen Beteiligten und der Gemeinde Rothrist für das Gastrecht. Er dankt für den prachtvollen Schmuck auf den Tischen und rund um uns herum. Er wünscht allen alles Gute für das kommende Jahr und den Jägerinnen und Jägern viel Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil.

Zum weiteren organisatorischen Teil wird Christian Rudin informieren, es folgt Apéro und Mittagessen.

Schluss der Versammlung: 10:50 Uhr.
Vielen Dank und Weidmannsheil.

Schluss der Versammlung: 10:50 Uhr

Der Protokollführer

Daniel Johnson, Geschäftsführer